

# Gute Betreuung am Ende der Tage

Schwerstkranke und Sterbende haben auch daheim einen gesetzlichen Anspruch auf eine Pflege, die ihre Leiden lindert. Sieben Pflegedienste in Hamburg bieten diese anspruchsvolle Betreuung an.

rischen Aspekten ist Psychologie ein sehr wichtiger Bestandteil der Ausbildung. „Wir lernen zum Beispiel auch, wie wir Angehörige nach einem Todesfall besser unterstützen können“, erzählt die Koordinatorin.

Das Fachpflegeteam der SDL arbeitet in einem Netzwerk mit kompetenten Partnern zusammen. „Ein wichtiger Teil des Teams ist der Internisten und Palliativmediziner Dr. Stephan Merten“, betont Dagmar Kessler. Hinzu kommen Hospize, Hausärzte, Onkologen, Seelsorger, eine Sanitätshaus, eine Apotheke und eine Menüdienst. Dank eines ausgetüftelten Systems haben jeder Patient und seine Angehörigen eine feste Bezugsperson innerhalb des Pflegeteams: „Möglichst wenige Mitarbeiterinnen pflegen einen Patienten, bei der Einsatzplanung achten wir auf personelle Kontinuität“, erklärt Dagmar Kessler.

Wie bei allen Pflegesituationen sorgt auch im Rahmen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung eine lückenlose Dokumentation des

Pflegeprozesses dafür, dass die Pflege nachvollziehbar und kontrollierbar ist. Im Notfall ist das Pflegeteam sogar rund um die Uhr erreichbar.

Die Langenhorner Sozial- und Diakoniestation ist einer von sieben diakonischen und privaten Fachpflegediensten, die als Versorgungsgemeinschaft Palliative Care des Diakonischen Werkes Hamburg vernetzt sind. Dazu gehört auch die Diakoniestation St. Pauli: Hier wurden bislang vier der 70 Mitarbeiter in Palliative Care ausgebildet und arbeiten als Fachpflegeteam zusammen.

## KRANKENKASSEN LASSEN SICH ZEIT

Während die Pflegedienste engagiert dafür sorgen, dass der Rechtsanspruch der Patienten nicht nur auf dem Papier steht, hinken die Krankenkassen deutlich hinterher. Mehr als eineinhalb Jahre nach Inkrafttreten des



Gesetzes ist immer noch nicht klar, wie sie diese schwierige und äußerst anspruchsvolle

Leistung der Pflegedienste vergütet werden. „Es gibt noch keine Versorgungsverträge; die Verhandlungen über die Kostenübernahme der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung laufen noch“, bedauert Gerd Schneider, Geschäftsführer der Diakoniestation St. Pauli.

Dem Engagement der Pflegekräfte tut dieser unerfreuliche Umstand allerdings keinen Abbruch. „Geleitet von unserem christlichen Menschenbild der Diakonie, setzen wir alles daran, dass alte und kranke Menschen nach ihren Bedürfnissen gepflegt werden und in Würde sterben können“, betont Dagmar Kessler. <<



Dr. Stephan Merten ist Palliativmediziner im Team der SDL.

## Palliative Care Fachpflegedienste

Sozial- und Diakoniestation  
Langenhorn e.V.  
Timmweg 8 · 22415 Hamburg  
Tel. (040) 532 86 60  
info@sdl-ev.de · www.sdl-ev.de

Diakoniestation St. Pauli  
Antonistraße 12 · 20359 Hamburg  
Tel. (040) 43 18 54 13  
tamara.wilhelm-joerck@  
diakonie-stpauli.de  
www.diakonie-stpauli.de

Palliativer Pflegedienst LichtBlick  
Lokstedter Steindamm 3b  
22529 Hamburg  
Tel. (040) 21 11 65 80  
hamburg@lichtblick-pflegedienst.de  
www.palliativdienst-lichtblick.de

Ev.-reformierte Kirche in Hamburg  
Winterhuder Weg 106  
22085 Hamburg  
Tel. (040) 22 94 11 22  
palliativpflege@erk-hamburg.de  
amb-dienst@erk-hamburg.de

Hauspflegestation  
Barmbek-Uhlenhorst  
Humboldtstraße 104  
22083 Hamburg  
Tel. (040) 227 21 50  
info@hauspflegestation.de  
www.hauspflegestation.de

Palliative Fachpflege der  
Hamburger Gesundheitshilfe  
c/o AK Barmbek  
Rübenkamp 220 · 22291 Hamburg  
Tel. (040) 20 98 82-60  
hospiz@hgh-ev.de  
www.hamburger-  
gesundheitshilfe.de

Diakoniestation  
Elbgemeinden e.V.  
Schenefelder Holt 1  
22589 Hamburg  
Tel. (040) 86 22 42  
info@diakoniestation-  
elbgemeinden.de



Anzeige

## Diakonie-Hospiz Volksdorf

Offen für alle, die Abschied nehmen müssen.  
Partner im sozialen und medizinischen Netz der Region.

- 14 Hospiz-Einzelzimmer
- Qualifizierte Palliativ-Medizin und -Pflege
- Individuelle Beratung und Seelsorge
- Aufmerksame Zuwendung und Begleitung
- In der Nähe vom Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Diakonie-Hospiz Volksdorf  
Wiesenkamp 24  
22359 Hamburg

Tel.: 040 / 64411-5300  
www.albertinen.de

Das Diakonie-Hospiz Volksdorf braucht Ihre Unterstützung!

Albertinen-Stiftung Hospiz  
Spendenkonto 77 33 • BLZ 251 20 510

Die Albertinen-Stiftung hat sich verpflichtet, für die Arbeit im Diakonie-Hospiz Volksdorf 10 Prozent der laufenden Kosten zur Verfügung zu stellen. Der Freundes- und Fördererkreis unterstützt die Albertinen-Stiftung dabei.

Diakonie-Hospiz  
Volksdorf

albertinen<sup>+</sup>  
in besten Händen